



**Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach
- Vergabe der Erd- und Rohbauarbeiten**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Erd- und Rohbauarbeiten beim Neubau der Kaufmännischen Schule in Bad Urach erfolgt an die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG Straßen- und Ingenieurbau, 72555 Metzingen, mit einer Vergabesumme von brutto 1.495.918,66 EUR.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach			
Gesamtkosten:	11.400.000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis:	8.700.000,00 EUR
Haushaltsstelle:	2.2431.9400.000-0001	zur Verfügung stehende HH-Mittel 2010:	5.000.000,00 EUR
Kosten Vergabe:			1.495.918,66 EUR
Anteil Kostenberechnung für das Gewerk:			2.201.490,16 EUR
Unterschreitung der Kostenberechnung:			705.571,50 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Erd- und Rohbauarbeiten für den Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach wurden europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Mit der Ausführung der Arbeiten soll nach Abschluss der Abbrucharbeiten Ende September 2010 begonnen werden. Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten ist auf Mai 2011 terminiert. Die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG Straßen- und Ingenieurbau, 72555 Metzingen, soll als wirtschaftlich günstigster Bieter den Zuschlag erhalten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Die Erd- und Rohbauarbeiten für den Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach wurden in einem europaweiten offenen Verfahren am Markt abgefragt. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Erdbauarbeiten (das Herstellen der Baugrube, der Fundament- und Rohrgräben etc.), die Entwässerungskanalarbeiten (sämtliche Grundleitungen unterhalb des Bauwerks) sowie die kompletten Rohbauarbeiten (Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerarbeiten, etc.).

2. Ausschreibung

Art der Ausschreibung	offenes Verfahren, europaweit nach VOB
Europaweite Bekanntmachung, veröffentlicht am	14.05.2010
Submission	25.06.2010
Ablauf der Zuschlagsfrist	26.07.2010
Anzahl abgegebener Angebote	5

3. Preisspiegel

Zusammenstellung der zu wertenden Angebote (Aufsteigend entsprechend Angebotssumme brutto nach rechnerischer Prüfung)			
Angebot Nr.	Bieter (Name, Ort)	Wertungssummen für Angebotsvergleich EUR	Preisrelation
1	Brodbeck GmbH & Co. KG, 72555 Metzingen	1.495.918,66	100 %
2	FK Systembau GmbH, 72525 Münsingen	1.656.663,43	110,7 %
3	Adolf List GmbH & Co. KG, 72770 Reutlingen	1.661.648,44	111,0 %
4	Moser GmbH & Co. KG, 76532 Baden-Baden	1.695.066,94	113,3 %
5	Dechant GmbH & Co. KG, 96260 Weismain	2.138.239,35	142,9 %

Der Kostenrahmen wird mit der vorgeschlagenen Vergabesumme eingehalten.

Die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG Straßen- und Ingenieurbau, 72555 Metzingen, hat ihrem Angebot insgesamt fünf Nebenangebote beigefügt. Nach eingehender Prüfung durch die Architekten konnten zwei Nebenangebote gewertet werden. Das erste gewertete Nebenangebot betrifft die Pauschalierung bestimmter Umfänge innerhalb des Titels Beton- und Stahlbetonarbeiten, was einem Abgebot von ca. 7,5 % auf diese Leistungen entspricht. Das zweite gewertete Nebenangebot bezieht sich auf eine Bauzeitverkürzung von ca. drei Monaten; die Mehrkosten für die Bauzeitverkürzung werden durch eine Verkürzung der Mietdauer für das Interimsschulgebäude ausgeglichen.

4. Vergabevorschlag

Die geforderten Nachweise der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG Straßen- und Ingenieurbau, 72555 Metzingen, zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden vorgelegt und von der Architektengemeinschaft Thomas Bamberg, Markus Haug, Eberhard Wurst, Pfullingen, geprüft.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG Straßen- und Ingenieurbau, 72555 Metzingen, das wirtschaftlich günstigste. Es wird deshalb im Einvernehmen mit der Architektengemeinschaft empfohlen, dieser Firma den Zuschlag für die Erd- und Rohbauarbeiten zu erteilen.

5. Kostenentwicklung

Mit der Vergabe der Erd- und Rohbauarbeiten sind nach den bereits erfolgten Vergaben zur Erstellung der Mietcontaineranlage, der Abbrucharbeiten, der Gerüstarbeiten und der Aufzuanlage ca. 30 % der Bauleistungen beauftragt.

Nach aktuellem Kenntnisstand wird davon ausgegangen, dass der Kostenrahmen durch die Vergaben der weiteren ca. 70 % der Bauleistungen eher unterschritten wird.